

Die Bürgermeisterin

**Kontrollen durch die Stadtwacht auf dem Spiel- und Bolzplatz am Marienweg  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2012**

---

**Beratungsfolge:**

**Ausschuss für Bürgerdienste,  
Sicherheit und Verkehr  
Berichterstattung**

**30.05.2012 (Kenntnisnahme, öffentlich)**

**Dez. IV - Klaus Schütz**

---

**Sachdarstellung/Begründung zur Kenntnis:**

Die CDU – Fraktion im Rat der Stadt Wesel zeigt mit Schreiben vom 02.05.2012 auf, dass Anlieger des Spielplatzes Marienweg Beschwerde darüber führen, dass der Spielplatz gerade an den Wochenenden häufig von Personen genutzt wird, die über 18 Jahre alt sind. Dabei soll es teilweise zu erheblichen Lärmbelästigungen kommen. Die CDU – Fraktion weist darauf hin, dass die Kontrollen der Stadtwacht nach Auffassung der Anwohner verstärkt werden müssen und bittet um Berichterstattung im Ausschuss für Bürgerdienste, Sicherheit und Verkehr.

Die Nutzung des Spiel- und Bolzplatzes am Marienweg ist Personen über 18 Jahren nicht gestattet. Ein Hinweisschild am Eingang des Bolzplatzes weist darauf hin, dass die Nutzung nur für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zulässig ist. Durch ein weiteres Hinweisschild ist die Spielzeit von 8 - 20 Uhr, mit einer Ruhezeit zwischen 13 und 15 Uhr, beschränkt.

In den vergangenen Jahren sind bei der Stadt Wesel Beschwerden und Hinweise über die Nichtbeachtung der Altersbegrenzung und der Spielzeitenregelung auf dem Bolzplatz eingegangen. Die Stadtwacht hat daraufhin dem Beschwerdeaufkommen angepasste Kontrollen durchgeführt. In verschiedenen Gesprächen mit Jugendlichen wurden die Nutzungsbestimmungen erläutert und die Einhaltung der für den Platz geltenden Regelungen durchgesetzt. Für nicht einsichtige Personen wurden Platzverweise ausgesprochen. Im Jahr 2010 führte die Stadtwacht insgesamt 262 Kontrollen und im Jahr 2011 53 Kontrollen durch.

Die intensiven Kontrollen der Stadtwacht haben zu einer deutlichen Verbesserung der Situation und zu einem Rückgang des Beschwerdeaufkommens geführt. In diesem Jahr sind noch keine Bürgerbeschwerden bei der Ordnungsbehörde eingegangen.

Die für den Bolzplatz bestehende Altersbeschränkung findet keine uneingeschränkte Zustimmung aller Bürgerinnen und Bürger. In den Gesprächen mit den Mitarbeitern der Stadtwacht wird die Altersbeschränkung häufig kritisiert. Die schriftliche Beschwerde einer Bürgerin ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Aufgrund des aktuellen Hinweises führt die Stadtwacht erneut verstärkte Kontrollen auf dem Spiel- und Bolzplatz am Marienweg durch.

**Anlage/n:**

Anlage 1 - Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2012

Anlage 2 - Schreiben einer Bürgerin vom 18.04.2010